



Antwort zur Anfrage Nr. 1762/2012 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Tag der offenen Tür im Mainzer Rathaus (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Nach Schätzung der Verwaltung konnten deutlich über 2.000 Besucherinnen und Besucher zu der Veranstaltung begrüßt werden.

Interne Kosten sind im Bereich Personal sowie Drucksachen, externe Kosten sind im Bereich Gestaltung der Werbemittel, Medialeistungen, Parkgebühren, Gage für Musik und Ordnungsdienste entstanden.

Externe Sachkosten sind unter Punkt 2 dargestellt, die internen sind in dieser Form nur näherungsweise zu beziffern.

2. Externe „Firmen“, die für den Zweck der Veranstaltung engagiert waren, war die Gruppe der Mainzer Altstadt Bauern, die eine Gage für ihren Auftritt in Höhe von 250,00 € erhielten. Weiterhin wurden für Parkkarten der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 278,00 € an die PMG übertragen, für Medialeistungen bei AZ, MRZ sowie DSM Ströer sind 3.367,00 € verausgabt. An Gestaltungskosten für diverse Plakate, Flyer, die Kleinanzeigen wurden 2.044,77 € an das beauftragte Grafikdesignbüro gezahlt.

Weitere externe Kosten waren Laminatkosten für verschiedene Orientierungsschilder in Höhe von 117,05 € an die Firma Copy Print. 38,50 € wurden für die Bewirtung der Mitarbeiter der freiwilligen Feuerwehr und an die Spaz GmbH bezahlt. Die Firma, die den Ordnungsdienst für uns leistete, wurde mit 1.620,00 € bezahlt, 175,00 € erhielten die Sanitätsdienste des DRK. Insgesamt fielen 8.201 € externe Kosten an.

3. Die internen Personalkosten sind nur annäherungsweise zu beziffern. Im Hauptamt gehörten in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Zentrale Dienste vier Mitarbeiterinnen zum inneren Vorbereitungsteam, insgesamt waren am Tag selbst ca. 120 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Die Einsatzzeiten erfolgten freiwillig und stundenweise und wurden von den jeweiligen Fachämtern intern koordiniert.
4. Die Überstunden werden durch Zeitausgleich abgebaut und nicht ausbezahlt. Der Ausgleich der Mehrarbeitsstunden wird in Absprache mit den jeweiligen Amtsleitungen geleistet.

5. Die Fraktionen wurden genauso wie andere Programmteile in den Presseverlautbarungen genannt, selbstverständlich können die Stadtratsfraktionen bei Veranstaltungen auch eine eigene Presseberichterstattung über ihre Aktivitäten bei der Presse anregen.
6. Eine Entscheidung über den nächsten Tag der offenen Tür steht noch aus. Es wird aktuell intern der Zeitabstand und der nächste Standort diskutiert.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Michael Ebling